STRASSENNAMEN

Girakstraße

Eine Seilbahnfirma in Korneuburg

Die Seilbahnfirma Girak wurde durch die Brüder Franz und Leopold Girak im Jahre 1920 in Korneuburg gegründet. 1996 erfolgte die Fusion mit der Schweizer Firma Garaventa. 2001 Verkauf an Seilbahnfirma Doppelmayr.

WUSSTEN SIE, DASS...

... die Eltern des Korneuburger Arztes Franz Wirer eine Badstube in der Schaumannstraße betrieben? Auf Grund seiner Verdienste als Leibarzt von Mitgliedern des Kaiserhauses und der Erfolge der von ihm entwickelten Solebäder, wurde Wirer 1835 Rektor der Universität Wien. 1838 wurde er zum Ritter von Rettenbach geadelt.

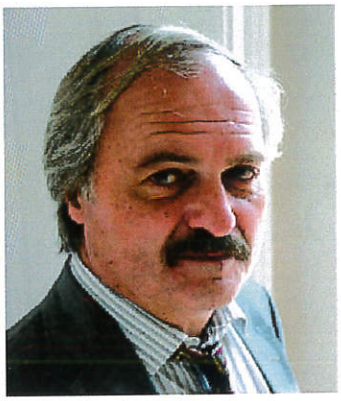
Rechtskräftiges Urteil im Rollfähre-Prozess

Letzten Freitag wurden die Urteile im Strafverfahren gegen die Betreiber der Rollfähre verkündet.

KORNEUBURG (mr). Das jahrelange Gezerre um die Rollfähre Korneuburg-Klosterneuburg GesmbH und das damit zusammenhängende Strafverfahren sind jetzt zu Ende.

Investorinnen ausgebootet

Wie berichtet, haben zwei russische Investorinnen im Jahr 2008 die Mehrheitsanteile vom vormaligen Alleingesellschafter Otmar Prinz übernommen. Der Geschäftsführer der GmbH, Carl S., hat 2010 das wesentliche Betriebsvermögen, nämlich das Fährschiff samt Seilanlage und Anlegestellen an eine slowakische GmbH verkauft, die flugs alles an eine neu gegründete österreichische GmbH weiter veräußerte.



Rechtsanwalt Herwig Ernst verteidigte den, als Beitragstäter angeklagten, Johannes K. (58). Foto: Rath

Teilbedingte Haftstrafen

Die Beendigung des Strafprozesses wurde durch eine außergerichtliche Bereinigung der finanziellen Ansprüche der Beteiligten erleichtert, sämtliche Privatbeteiligten zogen ihre angemeldeten Forderungen zurück.

Ex-Geschäftsführer Carl S. fasste wegen Untreue, betrügerischer Krida und Veruntreuung eine zweijährige Haftstrafe aus, davon acht Monate unbedingt, während der Mitangeklagte Johannes K. als Beitragstäter zur Untreue mit 20 Monaten, davon vier Monate unbedingt, davon kam.

Da beide Angeklagten und auch Staatsanwalt Stefan Dunkl - der vermutlich seinen ältesten Akt los wurde - Rechtsmittelverzicht erklärt hatten, ist das Urteil rechtskräftig. 778819

Die Mitglieder der evangelikalen Gemeinde Stockerau freuten sich über die vielen gespendeten Pakete. Foto: Knogler

400 Weihnachtspakete für Hilfsbedürftige in Serbien

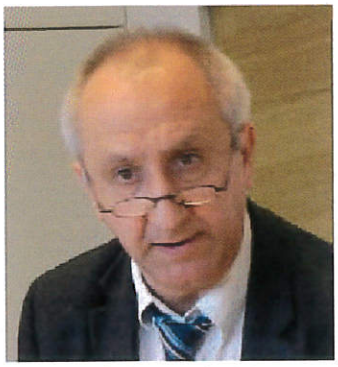
STOCKERAU (km). Die evangelikale Gemeinde Stockerau sammelt seit 13 Jahren Weihnachtspakete für Hilfsbedürftige in armen Ländern. Heuer wurden, zur Freude der Kirchengemeinde, rund 400 Weihnachtspakete gespendet. Das Team der Auslandsmissionen hat sich zum Ziel gesetzt mit Hilfe aller evangelikaler Gemeinden Österreichs Kindern und Eltern zu Weihnachten eine Freude zu machen. Die weihnachtlich verpackten Pakete enthalten neben Aufmerksamkeiten und Süßigkeiten maximal 50 Prozent Bekleidung. Geschenkt werden aber auch Hygiene- und Reinigungsartikel, Schreibsachen und für Kinder Spielzeug und Schreibblöcke. 777959

Zirbenwoche von 15. bis 22. November in Obersdorf

Rechtzeitig vor den Feiertagen bietet Ihnen die Tischlerei Helmer in ihrer Zirbenwoche ihr hochwertiges Schlafsystem mit Zirbenteller und einer großen Auswahl an Matratzen. So schlafen Sie gut über die Feiertage. Hauseigene Fertigung mit vertrauenswürdigen Handelspartnern bringt bei der Gestaltung hohe Individualität – eigene Ideen können ideal verwirklicht werden! Lernen auch Sie die unvergleichliche Anziehungskraft unserer Wohnwelten kennen und verwirklichen Sie mit unserer Hilfe Ihre individuellen Wohnwünsche. Wir sind seit mehr als drei Jahrzehnten äußert erfolgreich am Markt etabliert und werden für unsere hochwertige Handwerksqualität gelobt. In unserem wunderschönen Schauraum in Wolkersdorf im Weinviertel geht unser Team mit viel Feingefühl auf Ihre Wohnwünsche ein. Gleich nebenan produzieren unsere fachlich bestqualifizierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Unterstützung modernster Technologie ihre Wunschmöbel in millimetergenauer Präzisionsarbeit. Unser nachhaltig orientierter, mehrfach ausgezeichneter Meisterbetrieb fühlt sich der Region verpflichtet. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten liegt uns die Lehrlingsausbildung besonders am Herzen. Aktuell bilden wir 8 Lehrlinge in Tischlerei und Tischlereitechnik aus. Besuchen Sie auch unsere Website, die mit zahlreichen Informationen nur darauf wartet, von ihnen entdeckt zu werden
Helmer – Die Tischlerei – Wohnen mit dem besonderen ETWAS. WERBUNG

Streit nach 61 Ehejahren: Oberschenkelhalsbruch

KORNEUBURG (mr). 164 Lebensjahre saßen letzte Woche händchenhaltend vor dem Verhandlungssaal im Landesgericht Korneuburg und warteten auf den Aufruf der Verhandlung gegen den Ehemann (82) wegen schwerer Körperverletzung seiner gleichaltrigen Ehegattin.



Franz Stacher verteidigte den, wegen schwerer Körperverletzung angeklagten, 82-Jährigen. Foto: mr

Ehestreit über Lüften

Wegen einer Meinungsverschiedenheit über die Dauer des Lüftens, versetzte der Ehemann seiner Frau einen Stoß gegen die Schulter. Mit fatalen Folgen: Sie kam zu Sturz und brach sich dabei den rechten Oberschenkelhals. Die Behörden erlangten erst zwei Monate später Kenntnis von diesem Vorfall – die Ehefrau hatte im Spital ein Fremdverschulden am Sturz verschwiegen.

Polizeiliche Wegweisung

Es folgte eine behördliche Wegweisung samt 14-tägigem Rückkehrverbot in die Ehewohnung und ein Strafantrag der Staatsanwaltschaft Korneuburg wegen schwerer Körperverletzung.
Richterin Anna Wiesflecker stellte das Strafverfahren für eine zweijährige Probezeit vorläufig ein.
„Hoffentlich erleben wir diese zwei Jahre noch", sinnierten beide beim Verlassen des Saales. 1144794

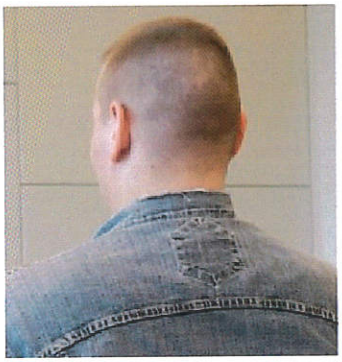
Aus Eifersucht Golf GTI Bremsscheiben eingeölt

Rache des geschassten Liebhabers: Seine Wut ließ er hemmungslos am Golf GTI des neuen Lovers aus.

MARIATHAL/KORNEUBURG (mr). Vor zwei Jahren hatte Eva das Bettchen gewechselt: Nachbar und GTI-Pilot Albert hatte sie dem Angeklagten Hartmut D. (sämtliche Vornamen geändert) ausgespannt.

Nach Amoklauf: Haftbefehl

Hartmut rächte sich perfide: Die Bremsscheiben von Alberts Golf GTI ölte er ein, zerstach einen Hinterreifen und demontierte Felgenabdeckungen sowie das VW- und GTI-Emblem. Bei einer Begegnung in Hollabrunn verhieß er ihm: „Ich bringe dich um und zünde dich an". Weiters raste er mit 1,4 Promille durch Hollabrunn und gefährdete die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer. Trotz bestehenden Waffenverbotes führte er ein Kleinkalibergewehr in seinem PKW mit.



Angeklagter Hartmut D. stellte sich nach zwei Jahren U-Boot-Dasein dem Gericht. Foto: mr

Verteidiger Franz Stacher hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für den Angeklagten. Foto: mr

Gerichtsladungen ignorierte er und lebte zwei Jahre im Untergrund. Letzte Woche stellte er sich dem Gericht.
Für die zahlreichen Missetaten kassierte er von Richter Manfred Hohenecker sechs Monate auf Bewährung. Rechtskräftig!

5 FRAGEN

1. Welcher Komponist ist am Gedenkstein der Kreuzung Amts- und Th.-Körner-Gasse?
2. Wann trat der Hollabrunner Bgm. Helmut Wunderl zurück?
3. Wie viele Adler zeigt das NÖ Landeswappen?
4. Wie alt ist das älteste Weinfass?
5. Wo steht das älteste Weinfass?

Auflösung im Kleinanzeiger

GUT GEZAPFT

www.spritpreisrechner.at

Die billigsten Tankstellen im Bezirk Hollabrunn (Stand Montag)

Tankstelle	Diesel	Super 95
Avanti Hollabrunn	1,309 €	1,369 €
U 2 Grund	1,318 €	1,378 €
Shell Retz	1,292 €	1,352 €
AWI Schöngrabern	1,319 €	1,379 €
Avanti Pulkau	1,272 €	1,332 €

Schlagloch führte zu Sturz des Radfahrers

PEIGARTEN (ag). Zwei Radfahrer aus Oberösterreich waren auf einem asphaltierten Güterweg in Peigarten unterwegs, als einer davon ein Schlagloch übersah und stürzte. Er trug keinen Fahrradhelm und zog sich Verletzungen im Gesichts- und Kopfbereich und an den Oberschenkeln zu. Er wurde mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus Horn gebracht.

Auto kam in der Kurve von Straße ab

(ag). Von Ziersdorf Richtung Fahndorf geriet eine Pkw-Fahrerin aus Ravelsbach auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern, prallte gegen einen Straßenleitpflock und einen Wegweiser und stürzte in den Straßengraben. Nachkommende Fahrzeuglenker befreiten sie aus dem Unfallwrack und verständigten die Rettung. Sie wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus Horn eingeliefert.

Alkolenker nach wilder Verfolgung vor Richter

VW-Golf-Freak landete nach Verfolgungsjagd in der Botanik. Er wurde von einem Polizeihund im Wald gestellt.

HOLLABRUNN/KORNEUBURG (mr). Nach dem Besuch des Hollabrunner Volksfestes gab der 26-j. VW-Golf-Pilot Harald D. am Vormittag des 17.8. mit 1,78 Promille Blutalkohol, dafür ohne „Deckel", seinem 204 PS starken VR6 Triebwerk die Sporen - mit gefälschten Kennzeichen „HL-VR6".

Alkolenker mit Verteidiger Franz Stacher, der mit bewegendem Plädoyer imponierte. Foto: mr

Richter Manfred Hohenecker ging mit dem notorischen Schwarzfahrer relativ glimpflich um. Foto: mr

Polizeistreife angehängt

Eine Polizeistreife, deren Haltezeichen er ignorierte, hängte er nach rücksichtsloser Raserei mit bis zu 130 km/h durch Hollabrunn und Umgebung ab - Stopptafeln überfuhr er, Spaziergänger mussten sich durch Hechtsprünge in ein Feld retten.

Nächst Mariathal fuhr er in eine Wiese und flüchtete zu Fuß, wurde aber wenig später von einem Polizeidiensthund in einem Wald aufgestöbert. Seines Verteidigers Appell: „Geben Sie ihm noch eine letzte Chance, Herr Rat!"

Wegen Urkundenfälschung und Gefährdung der körperlichen Sicherheit fasste er neun Monate Haft aus, davon drei unbedingt. Rechtskräftig! 1085755

Jetzt Termin vormerken!
3. OKTOBER 2014
LOTHRINGERPLATZ
Hollabrunn feiert die Eröffnung des neuen Kreisverkehrs und die HYPO NOE Landesbank am Lothringerplatz 12 ist dabei. Mit Spiel, Spaß und einem tollen Angebot. **Schauen Sie bei uns vorbei!**

14 bis 16 Uhr:
Schlag den Schinkels

Ab 13 Uhr:
HYPO NOE Fotobox

Rund um die Uhr:
HYPO NOE Produkt abschließen und Bonus kassieren

Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG.

www.hyponoe.at
HYPO NOE

Übergabe des Umweltbücherturms

Zur Eröffnung der Leseumwelt Wullersdorf und Übergabe des Leseumwelt-Bücherturmes lud das Bibliothekteam unter der engagierten Leitung von Elisabeth Tradinik in den Pfarrsaal Wullersdorf ein.

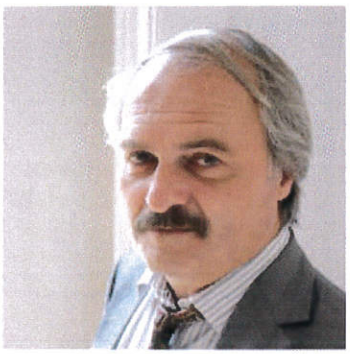
Es gab Informationsstände und eine Kinderspielecke bzw. einen kleinen Festakt, wobei Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB Grußworte sprach und anschließend zwei Mitarbeiterinnen des Bundeslandes NÖ zur Bedeutung von Bibliotheken und des „Leseumwelt-Bücherturmes" für die Regionen Stellung nahmen, ehe Bürgermeister LAbg. Richard Hogl seitens der Marktgemeinde Wullersdorf dem Bibliotheksteam für die vorbildliche Arbeit dankte und in Vertretung von LH Erwin Pröll den Leseumwelt-Bücherturm offiziell übergab. Danach folgte der Vortrag „Klimaschutz im Selbstversuch" von „Klimamönch" Edmund Brandner. Foto: Privat

Wahrer Feuerteufel ist ein anderer

Betriebsgebäude der Rollfähre Korneuburg-Klosterneuburg abgefackelt

KORNEUBURG (mr). Der 60-jährige Alleingesellschafter der Betreibergesellschaft der Rollfähre musste sich der Anklage der Staatsanwaltschaft Korneuburg wegen der Verbrechen der Brandstiftung und des schweren Betruges stellen. Demnach soll er ein in seinem Eigentum stehendes, auf Stiftsgrund (Tuttendörfl 10) errichtetes Superädifikat, mit Brandbeschleuniger an mehreren Stellen angezündet und damit gleichzeitig versucht haben, die Versicherung dieses Objektes betrügerisch zur Auszahlung eines Betrages von knapp 380.000 Euro zu veranlassen.

Florianis trugen auf Drehleiter Außenangriff gegen das Dach des Brandobjektes vor. Foto: FF Korneuburg



Rechtsanwalt Herwig Ernst fuhr sicheren Freispruch für seinen Mandanten ein. Foto: mr

Anklageargumente zerfleddert

Die nur auf Indizien fußende Anklage wurde vom Verteidiger mehrfach widerlegt. Argument Nr. 1 war, dass der Täter einen Schlüssel zur Eingangstüre gehabt haben müsse, weil diese - ebenso wie die Fenster - verschlossen gewesen sei und nur der Angeklagte und eine weitere Person einen Schlüssel gehabt hätten. Dazu wies der Verteidiger nach, dass das Türschloss als Bauprovisorium in den letzten Jahren 170.000-fach mit demselben Schlüssel verkauft wurde.

Auch das Argument, der Angeklagte habe von der Versicherung einen Barbetrag von rund 380.000 ergaunern wollen, schlug fehl, weil nach den Versicherungsbedingungen dieser Betrag nur nach Vorlage von Reparaturrechnungen ausbezahlt wird.

Ein Schöffensenat des Landesgerichtes Korneuburg sprach den Angeklagten frei, wobei die Vorsitzende die Motive eines ehemaligen Angestellten der Fähre für eine Brandstiftung als durchaus beachtlicher beurteilte. 1642072

EXPERTEN-TIPP

von Christian Wötzl

www.cocon.at

Mit Sicherheit – ein gutes Gefühl!

Täglich beunruhigen uns Medienberichte über Einbrüche. Unsere Fenstermonteure haben es oft mit geknackten Fenstern zu tun und erfahren hautnah, welche Ängste solche Erlebnisse auslösen. Dieser Verunsicherung können die Sicherheitsfenster von Cocon etwas entgegensetzen. RC3 bezeichnet ein einbruchhemmendes Fenstersystem. Diese Produktreihe bietet größtmögliche Sicherheit. Im Dezember wurden wir elf Mal nach Einbrüchen zu Kunden gerufen: vier Mal waren Fremdfenster eingebaut, sieben Mal Cocon-Fenster. Alle Cocon-Fenster hielten stand, niemand ist in die Privatsphäre eingedrungen. WERBUNG